

Gefährdungsbeurteilung

erstellt durch:

Michael Baltruschat
 Arbeitssicherheit Baltruschat GmbH
 Im Sonnenwinkel 3
 58119 Hagen

Arbeiten unter der Sonne

Tätigkeit: Bei allen Tätigkeiten im Freien

| Gef.- Faktor Nr. | Gefährdungen / Belastungen | Risiko | | | technische / organisatorisch / personelle [T-O-P] Maßnahmen / Kommentare | Maßnahmen umsetzen / durchführen | | Maßnahme kontrolliert! wirksam? | | | | | |
|------------------------|--|----------|------------|------------|---|--|------------|------------------------------------|-----|----|------|--|--|
| | | hoch | mittel | gering | | durch: | bis: | Durch: | am: | Ja | Nein | | |
| 13.2 | Ultraviolette Strahlung / Sonne | | | | | | | | | | | | |
| | Bei Tätigkeiten in Freien ist ein/e Mitarbeiter/in meist einer hohen Dosis an Sonnenstrahlung, UV-Strahlung, Wärmestrahlung und der Blendung ausgesetzt. . Schon bei einmaliger zu hoher Belastung durch Sonnenstrahlung können jedoch akute Schäden auftreten: • Sonnenbrand (Rötung bis zur Blasenbildung) • Augenschäden (z.B. Binde- und Hornhautentzündung) • Hitzeschäden wie Austrocknung, Hitzschlag oder Sonnenstich Auch bei niedriger langfristiger Belastung können chronische Schäden auftreten: • Vorzeitige Hautalterung • Bestimmte Formen des Hautkrebses einschließlich Frühstadien (Aktinische Keratosen) • Linsentrübung des Auges (Grauer Star) Weitere Gefahren: • Je länger die Aufenthaltsdauer des Beschäftigten in der Sonne ist, desto höher ist die Belastung. • Die Tageszeit beeinflusst die Intensität der Strahlung wesentlich. So ist die Belastung in der Mittagszeit von 11 bis 15 Uhr (Sommerzeit) besonders hoch. • Die UV-Belastung wird durch Schatten und Bewölkung gemindert, aber nicht ganz aufgehoben. • Auch die Jahreszeit spielt eine Rolle. In den Frühjahrs- und Sommermonaten ist die UV-Strahlung am intensivsten. • In Einzelfällen kann die Belastung durch die UV-Strahlung durch Oberflächenreflexionen (z.B. Schnee, Bleche) erhöht werden. Eine starke Wärmeeinwirkung kann zudem zur Belastung des Herz-Kreislauf-Systems und des Wasser- und Elektrolythaushalts führen. | X | | | Mitarbeiter über UV-Strahlung sensibilisieren und unterweisen. Sonne meiden Technische Maßnahmen: UV-absorbierende Überdachungen, Sonnenschirme und -segel oder provisorische Unterstellmöglichkeiten. Arbeiten im Freien in die frühen Morgenstunden oder in den Nachmittag/Abend legen Vorbereitende Tätigkeiten im Schatten ausführen Mittagspause an schattigem Ort PSA: Geeignete Kopfbedeckung, Sonnenschutzbrille, Arm- und beinbedeckende Kleidung, Sonnenschutzmittel mit Lichtschutzfaktor 30 oder höher Werden die Kriterien 4.2 der arbeitsmedizinischen Regel 13.3 „Tätigkeiten im Freien mit intensiver Belastung durch natürliche UV-Strahlung von regelmäßig einer Stunde oder mehr je Tag“ erfüllt, ist regelmäßig den Beschäftigten eine arbeitsmedizinische Vorsorge nach ArbMedVV anzubieten | Lars Michalski | 31.10.2022 | Lars Michalski | | | | | |

Gefährdungsbeurteilung

erstellt durch:

Michael Baltruschat
 Arbeitssicherheit Baltruschat GmbH
 Im Sonnenwinkel 3
 58119 Hagen

Arbeiten unter der Sonne

Tätigkeit: Bei allen Tätigkeiten im Freien

| Gef.- Faktor Nr. | Gefährdungen / Belastungen | Risiko | | | technische / organisatorisch / personelle [T-O-P] Maßnahmen / Kommentare | Maßnahmen umsetzen / durchführen | | Maßnahme kontrolliert! wirksam? | | | | | |
|------------------------|----------------------------|----------|------------|------------|--|--|------|------------------------------------|-----|----|------|--|--|
| | | hoch | mittel | gering | | durch: | bis: | Durch: | am: | Ja | Nein | | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |

- 1.1 Ungeschützte bewegliche Maschinenteile
- 1.2 Bewegte Arbeitsmittel, Transportmittel, Fahrzeuge
- 1.3 Unkontrollierte bewegte Teile
- 1.4 Teile mit gefährlichen Oberflächen
- 1.5 Sturz, Absturz
- 2.1 Unter Spannung stehende Teile
- 2.2 Kurzschluss- Lichtbogen
- 2.3 Elektrostatische Aufladung
- 3.1 Zu kalte/zu warme Temperatur
- 3.2 Zu geringe/zu hohe Luftfeuchtigkeit
- 3.3 Zu hohe Luftgeschwindigkeit
- 4.1 Kontakte mit heißen Gegenständen / Medien
- 4.2 Kontakte mit kalten Gegenständen / Medien
- 5.1 Ab ca. 30 dB(A)
- 5.2 Ab ca. 65 dB(A)
- 5.3 Ab ca. 95 dB(A)
- 5.4 Ab ca. 120 dB(A)
- 5.5 Langzeitbelastung über dB(A)
- 6.1 Ganzkörperschwingungen

- 6.2 Hand-Arm-Schwingungen
- 7.1 Sehr giftige, Giftige, Gesundheitsschädliche, Ätzende, Reizende, Sensibilisierende, Krebserzeugende, Fortpflanzungsgefährdende, Erbgutverändernde Stoffen und Zubereitungen
- 7.2 sonstige gefährliche chemische Arbeitsstoffe nach EG-Richtlinie 98/24/EG
- 8.1 Brandgefahren
- 8.2 Explosionsgefahren
- 9.1 Biologische Faktoren
- 10.1 Belastung durch schwere dynamische Arbeit
- 10.2 Belastung durch einseitig dynamische Arbeit
- 10.3 Belastung durch statische Arbeit
- 11.1 Belastung aus der Arbeitsaufgabe
- 11.2 Belastungen aus der Arbeitsorganisation
- 11.3 Belastungen aus sozialen Beziehungen
- 11.4 Belastungen aus dem Arbeitsumfeld
- 12.1 Licht und Farbe
- 13.1 Ionisierte Strahlung
- 13.2 Ultraviolette Strahlung
- 13.3 Infrarot Strahlung

- 13.4 Laserstrahlung
- 13.5 Elektromagnetische Felder
- 14.1 Ultra- und Infrarot
- 14.2 Über- und Unterdruck
- 14.3 Staub und Feinstaub
- 14.4 Gefährdungen durch Tiere
- 14.5 Arbeiten in Feuchtem Milieu
- 14.6 Ersticken und Ertrinken
- 14.7 Gewalt am Arbeitsplatz
- 15.1 Medikamente, Alkohol und Betäubungsmittel

*PSA Persönliche Schutzausrüstung